

Emanzipation in Belarus, Polen und (Ost-)Deutschland Konzepte und Realitäten aus der Perspektive von Frauen

27. September 2021,
19 -21 Uhr
Einlass: 18:30 Uhr

Hessische Landesvertretung
In den Ministergärten 5
10117 Berlin



M. GRASSE
© Christine Haas



O. SHPARAGA
© Alexandra Kononchenko/ECLAB



J. RAMME
© Heide Fest

In Belarus mobilisierten Frauen den Aufstand gegen das diktatorische Regime und die paternalistische Gesellschaft. In Polen initiierten Frauen mit dem Schwarzen Protest gegen das Abtreibungsverbot eine landesweite Protestbewegung. In Deutschland polarisieren verschiedene Debatten um Geschlechtergerechtigkeit die Gesellschaft. Die Forderung von Frauen nach Gleichberechtigung ist alt, die Schwerpunkte im Ringen um die Gleichberechtigung werden immer wieder neu justiert.

Drei Frauen aus unterschiedlichen Generationen diskutieren über Konzepte und Realitäten von Gleichberechtigung im ausgehenden Sozialismus und den Wandel von Themen und Forderungen in den postsozialistischen Gesellschaften - bis zum Realitätscheck: Wo stehen wir heute mit Blick auf die Emanzipation?

Begrüßung und Einführung

GABRIELE FREITAG

Deutsche Gesellschaft für Osteuropakunde, Berlin

DANA JIROUS

OWEN – Mobile Akademie für Geschlechterdemokratie und Friedensförderung e.V., Berlin

Podium

MARINA GRASSE

OWEN – Mobile Akademie für Geschlechterdemokratie und Friedensförderung e.V., Berlin

OLGA SHPARAGA

ECLAB / Martin-Roth-Stipendium

JENNIFER RAMME

Europa-Universität Viadrina, Frankfurt (Oder)

Moderation

REBEKKA PFLUG

Europa-Universität Viadrina, Frankfurt (Oder)

Wir erbiten Ihre Anmeldung unter: <https://www.dgo-online.org/kalender/berlin/2021/emanzipation-in-belarus-polen-und-ost-deutschland/#anmelden>

Nach der Diskussion laden wir Sie ein, das Gespräch bei einem Glas Wein fortzuführen.

Bitte beachten Sie die geltenden 3G Regeln im Zusammenhang mit der Covid 19 - Pandemie. Ohne einen entsprechenden Genesenen-, Impfnachweis oder aktuellen negativen Test, ist keine Teilnahme möglich.